

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Lokale  
Aktionsgruppe  
Wittenberger  
Land

## PRESSEMITTEILUNG

der Lokalen Aktionsgruppe Wittenberger Land  
im Europäischen CLLD/LEADER-Prozess

vom 14. Sept. 2016

# Gelder der Europäischen Union helfen beim Erhalt der historischen Bausubstanz

LEADER-Prozess unterstützt die Sanierung wertvoller Gebäudesubstanz  
im ländlichen Raum

Der Yorckring im Ortsteil Wartenburg der Stadt Kemberg stellt ein wertvolles historisches Dorfensemble dar. Schrittweise konnte in den zurückliegenden Jahren das Areal saniert werden. Der Drei-Seiten-Hof von Familie Nenz ist hier mit ortsbildprägend und ein wichtiger Mosaikstein im Gesamtensemble des Dorfcentrums. Die denkmalgeschützten Gebäude werden gegenwärtig saniert. Die Mittel hierfür kommen vor allem aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und wurden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt bewilligt. 55 Prozent der Sanierungskosten trägt die Familie selbst.

„Mit unserem LEADER-Entwicklungskonzept wollen wir dazu beitragen, dass die Dörfer in unserer Region und vor allem die Dorfcentren ihre Attraktivität erhalten“, betont Landrat Jürgen Dannenberg. Dabei werde man sowohl Vorhaben von Kommunen als auch die Initiative privater Eigentümer unterstützen, so der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land weiter.

In den zurückliegenden Jahren hatte die Aktionsgruppe das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF), das in Wartenburg im ehemaligen Schloss eine Betreuungseinrichtung für Kinder und Jugendliche betreibt, beim Bau einer Mehrzweckhalle unterstützt. Die Halle dient heute auch den ortsansässigen Vereinen als Sport- und Veranstaltungsanlage. Dazu hatten EJF und die Stadt Kemberg eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Jürgen Dannenberg: „Nahezu alle Vorhaben auf unserer Prioritätenliste für das Jahr 2016, die in diesem Jahr EU-Fördermittel aus dem LEADER-Prozess beantragt haben, befinden sich inzwischen in der Durchführung. Parallel dazu bereiten wir das LEADER-Jahr 2017 vor. Am 7.11.2016 werden die über 50 Mitglieder der LAG Wittenberger Land auf ihrer Mitgliederversammlung in Elster (Elbe) jene Vorhaben auswählen, die im kommenden Jahr mit der Unterstützung durch Mittel der Europäischen Union rechnen können“.

Sachsen-Anhalt kann auf eine Tradition im Europäischen LEADER-Prozess zurückblicken, die bis in die 1990er Jahre reicht. Derzeit decken 23 Lokale Aktionsgruppen den ländlichen Raum des Bundeslandes nahezu vollständig ab. Mit fast 100 Mio. Euro unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014 bis 2020 den LEADER-Prozess in Sachsen-Anhalt. Erstmals können die Aktionsgruppen auf die drei wichtigsten europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ELER, ESF, EFRE) insgesamt zugreifen. Dazu wird die bewährte LEADER-Strategie, bei der Akteure vor Ort selbst entscheiden, welche Vorhaben mit EU-Mitteln unterstützt werden sollen, auch auf den Europäischen Sozialfonds (ESF) und den Europäischen Regionalfonds (EFRE) ausgedehnt (CLLD-Prozess).



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäische Struktur- und  
Investitionsfonds



**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



Lokale  
Aktionsgruppe  
**Wittenberger  
Land**

**Mehr Informationen:**

[www.leader-wittenberg.de](http://www.leader-wittenberg.de)

[www.leader.sachsen-anhalt.de](http://www.leader.sachsen-anhalt.de)

**Ansprechpartner:**

Dr. Wolfgang Bock

LEADER-Management

Mobil: 0172 3664 964

eMail: [info@bock-consult.com](mailto:info@bock-consult.com)

**Erläuterungen**

**LEADER** Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. Start in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020).

**CLLD** Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um in der Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF, EFRE) zuzugreifen.